

BELRAS AG St.Gallen

Ein scharfes Fachgeschäft

Bei BELRAS finden Kundinnen und Kunden alles, was schneiden muss – vom Taschenmesser, über Rasierer bis hin zu Haarscheren. Das Team berät dabei fachkundig und bietet einige Dienstleistungen rund um die Schneidwerkzeuge an.

Vor 28 Jahren eröffnete an der Neugasse das Rasiererfachgeschäft BELRAS. Heute bieten die Mitarbeitenden ein weitaus grösseres Sortiment an und verkaufen alles, was schneidet. Die BELRAS AG setzt dabei auf hohe Qualität und in Sachen Beratung schneidet das Team sehr gut ab. Nebst dem ausgezeichneten Service bietet BELRAS umfassende Dienstleistungen. So werden stumpfe Messer und Scheren von gelernten Messerschmiedern wieder scharf gemacht, Taschenmesser können mit einem Namen oder mit dem gewünschten Firmen-Logo bedruckt werden und Elektrorasierer und Haarschneidemaschinen werden rasch im haus-eigenen Service geprüft und repariert.



Bei BELRAS finden Sie unzählige Geschenkideen für jeden Anlass.

Scharfe Geschenkideen

Bei BELRAS findet man viele witzige, schöne und personalisierbare Geschenke. «Wir bieten beispielsweise verschiedene Kinderbesteck-Sets an, die graviert werden können. Das ist ein beliebtes Geschenk für frischgebackene Eltern», so Eveline Indermaur, Mitarbeiterin bei BELRAS St.Gallen. Für Profi- und Hobby-Köche bieten sich verschiedene Küchenmesser wie beispielsweise das speziell schöne «Panorama Knife» als perfektes Geschenk an.

Bei BELRAS finden Sie die Schärfe, die Sie brauchen...

BELRAS AG
Neugasse 3
9000 St. Gallen
www.belras.ch



Eveline Indermaur von BELRAS ist Fachfrau, wenn es um Schneidwerkzeuge geht.

Schützengarten präsentiert Hopfenzupfer-Bier

Hopfenzupfer-Bier für den Winter

Wenn der Herbst Einzug hält und die Tage kürzer werden, wird im Schützengarten fleissig Hopfen gezupft. Aus dem «grünen Gold», wie der frisch geerntete Hopfen liebevoll genannt wird, entsteht ein naturtrübes Spezialbier mit fruchtigen Zitrusaromen und sanften Karamellnoten. Rund zwei Monate nach dem Hopfenzupfen im September ist es nun soweit: Das Hopfenzupfer-Bier ist abgefüllt und ab sofort in den Schützengarten Getränkemärkten erhältlich. Mit seinem leicht höheren Alkoholgehalt von 5,2 Prozent und seiner intensiven Hopfenaromatik ist es ideal für die bevorstehende Winterzeit. Schnell zugreifen lohnt sich, denn bei dieser Spezialität gilt «es hüt solang's hüt».



Das Frischhopfen-Bier ist eine saisonale Spezialität.

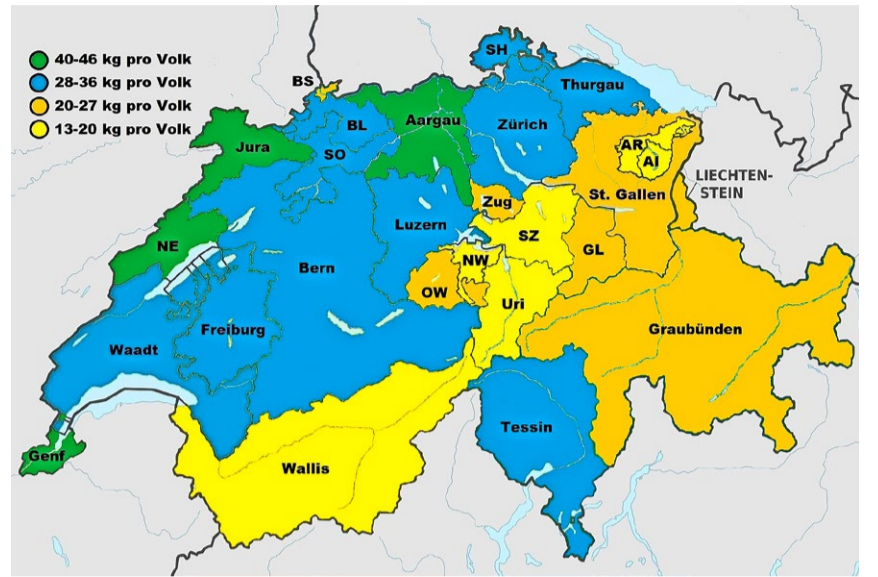
apisuisse

Gutes Honigjahr in der Schweiz

Im Jahr 2020 haben die Bienen in der Schweiz gute klimatische Bedingungen vorgefunden. Die Imker konnten durchschnittlich 30 Kilogramm Honig pro Bienenvolk (Vorjahr 13 kg) ernten – mit über 40 kg pro Bienenvolk am meisten konnte in den Kantonen des Jurabogens, speziell Genf, Neuchâtel, Jura bis Aargau, gewonnen werden.

Gute Honigerträge

Nach der rekordtiefen Honigernte im Vorjahr 2019 aufgrund des kalten und nassen Wetters im Mai meinte es Petrus in diesem Jahr gut mit den Bienen und sorgte bei der Imkerschaft für eine ansprechende Frühlingshonigernte in der ganzen Schweiz und regional rekordhohe Sommerhonigernten, die mit einer lang anhaltenden Waldtracht sehr stark ausfiel. Das ergab die jährliche Umfrage von apisuisse, an der nahezu 1200 Imkerinnen und Imker teilgenommen haben. Die Kantone des Jurabogens, Genf, Neuchâtel, Jura bis zum Aargau, bilden mit über 40 kg Honig pro Bienenvolk die Spitzengruppe, dicht gefolgt vom Tessin. Am Schluss der Rangliste liegen die alpinen Bergkantone der Innerschweiz (UR, SZ, NW, OW) und der



Die kantonale Verteilung der Gesamthonigmengen (Frühling und Sommer).

Ostschweiz (AI, AR, GR) sowie das Wallis.

Gute klimatische Bedingungen

Ursache für die gute Honigernte 2020 war das Wetter, das sich heuer genau an den Fahrplan gehalten hat und keine Kapriolen wie im letzten Jahr schlug. Es wurde im Frühling relativ schnell warm, aber nach einigen Sonnentagen sorgten regelmässig durchziehende Wetterfronten für den nötigen Niederschlag. Die klassischen Kälteeinbrüche im Frühjahr - Eiseilige und Schafskälte - konnten den Bienen nur wenig anhaben. Auch das Sommerwetter entwickelte sich moderat und erreichte die 30 Grad Maximaltemperatur erst Mitte August. Noch höhere Temperaturen blieben ganz aus. So konnten auch nur wenige stationäre Hitzegewitter entstehen, die oft lange an einem Ort mit Starkregen und Hagelschlag hängen bleiben. Die Blüten- und Waldtracht blieb bis in den August erhalten.



Natürlich Schweizer Honig – der mit dem Goldenen Qualitätssiegel

Corona-Pandemie beeinträchtigt Absatz und Kundenkontakt

Die durchschnittliche Gesamternte erholte sich so von den 13 Kilogramm des Vorjahres auf knapp 30 Kilogramm pro Volk in diesem Jahr. Diese gefreute Sache wird getrübt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie, die zwar alle betreffen, aber mit der Absage der Herbst- und Weihnachtsmärkte die Imkerinnen und Imker besonders. Hier werden traditionell die echten Schweizer Honige direkt an die Endkunden verkauft. Im Vorjahr erlitten die Imkerinnen und Imker grosse finanzielle Einbussen, weil es keinen Honig gab, den sie verkaufen konnten. Dieses Jahr gibt es genug Honig, aber wichtige Verkaufskanäle sind weggebrochen. Auf www.swisshoney.ch finden interessierte Kunden die Qualitäts-imkerinnen und -imker in ihrer Nähe und können sie direkt kontaktieren, um dort Honig an der Haustür zu kaufen.

kybun Switzerland

Karl Müller zieht sich als CEO von kybun zurück

Für Karl Müller steht der wohl grösste Schritt seiner 48-jährigen Unternehmerkarriere bevor: Der Thurgauer übergibt die Geschäftsführung von kybun in jüngere Hände. Seine Nachfolge tritt Urs Koller per sofort an.

Karl Müller, der erfolgreiche Erfinder des Luftkissenschuh kybun und Namensgeber des FCSG-Heimstadions «kybunpark», tritt ab. «Seit ich vor drei Jahren offiziell Rentner wurde, habe ich es auf dem Herzen, meine Aufgaben der kybun-Geschäftsleitung in jüngere Hände zu übergeben», begründet Müller seinen Schritt. Die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt sei entsprechend gross. Karl Müller wirkte während insgesamt 48 Jahren als Unternehmer. Als Querdenker revolutionierte er die Schuhindustrie, indem er Sohlen entwickelte, welche die Füsse nicht stabilisieren, sondern mobilisieren und damit einen gesundheitlichen Effekt auf den Körper bewirken. Mit dem Abrollschuh MBT wurde der Thurgauer international bekannt. Seine Karriere als Unternehmer startete Karl Müller in Korea, wo er etwa 20 Jahre lebte und unter anderem als Importeur und Gastro-Unternehmer tätig war. 2007 gründete Karl Müller die Firma kybun AG und begann erneut mit der Entwicklung und Industrialisierung eines Schuhs. In-



Urs Koller (l.) übernimmt von Karl Müller die Geschäftsführung des Schweizer Schuhherstellers kybun.

zwischen haben sich die gesundheitsfördernden kybun-Schuhe mit den elastisch-federnden Sohlen etabliert. Mit dem Produktionsstandort Sennwald ist kybun heute die letzte Fabrik, die ihre Schuhe industriell in der Schweiz herstellt.

Mensch steht im Mittelpunkt

Die Hauptmotivation von Karl Müller ist nicht, Produkte zu verkaufen, sondern Dienstleistungen anzubieten, die dem Menschen helfen, ein Leben lang beweglich zu bleiben und schmerzfrei gehen zu können. Eine Philosophie, die auch der neue kybun CEO Urs Koller lebt: «Es erfüllt mich mit Freude und Zuversicht, in die Firma kybun eintreten zu dürfen und diese kunden- und mitarbeiterorientiert in eine sichere

Zukunft zu führen.» Urs Koller bringt eine breite berufliche Erfahrung mit. Während 18 Jahren prägte er als Leiter Privatkunden Ostschweiz bei Postfinance den Aufbau des Filialnetzes der Postbank, führte die Post Arbon und war verantwortlich für die Verkaufsförderung in der Ostschweiz. Zudem führte er in seiner beruflichen Laufbahn ein grosses Pflegeheim. Urs Koller wohnt in Frasnacht am Bodensee, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. In seiner Freizeit ist der 54-Jährige seit über vierzig Jahren passionierter Ruderer im Seeclub Arbon.

Klare Zukunftsvisionen

Sowohl Koller als auch Müller haben klare Vorstellungen ihrer Zukunft. Während sich der zurückgetretene kybun-CEO künftig vermehrt als Selbstversorger betätigen und Zeit mit den zehn Grosskindern verbringen will, konzentriert sich Koller auf die operative Führung und Weiterentwicklung des Schuh-Unternehmens. Der abtretende Patron Karl Müller will sich auf seine strategische Aufgabe als Verwaltungsratspräsident des Unternehmens beschränken. Zur Strategie gehört die Weiterführung der engen Partnerschaft mit dem FCSG: «kybun steht auch in schwierigen Zeiten zum Verein. Der Wechsel in der Geschäftsführung ändert daran nichts.»

Inserieren Sie dort, wo es sich lohnt...
...in der auflagenstärksten Zeitung der Region!

Mit einem Inserat in den St.Galler-, Gossauer- und Herisauer Nachrichten erreichen Sie wöchentlich über 72'000 Leserinnen und Leser (WEMF beglaubigt 2020-2).

St.Galler Nachrichten
Gossauer Nachrichten
Herisauer Nachrichten
64'336 Exemplare
www.st-galler-nachrichten.ch
info@st-galler-nachrichten.ch
071 242 67 70